



SCHÖNECKER RANZENARENBEREPORT

+++ Grundschule Schöneck +++ Ausgabe 31 +++ April 2023 +++



Hayley's Gedanken zur Familie

Familie ist was sehr Schönes und wenn eure Eltern euch soooo lieb haben, dann ist das ein schönes Gefühl. Und wenn ihr euch Zuhause sehr wohl fühlt, dann seid ihr glücklich und sie helfen euch manchmal bei den Hausaufgaben. Sie machen euch das Abendbrot, machen euch Geschenke und pflegen euch, wenn ihr krank seid. Und lieben euch so wie ihr seid. Ob groß ob klein, ob dick ob dünn, ob alt oder jung alle sind einzigartig. Und wenn ihr mal Sch... baut, dann sind sie zwar böse auf euch, aber sie haben euch immer noch lieb, ob getrennt oder zusammen eure Eltern sind immer für euch da.

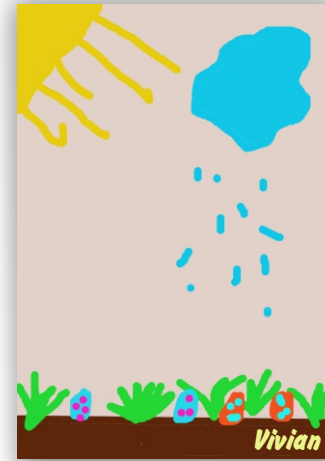
Frohe Ostern & viele bunte Ostereier

Osterbräuche kurz erklärt

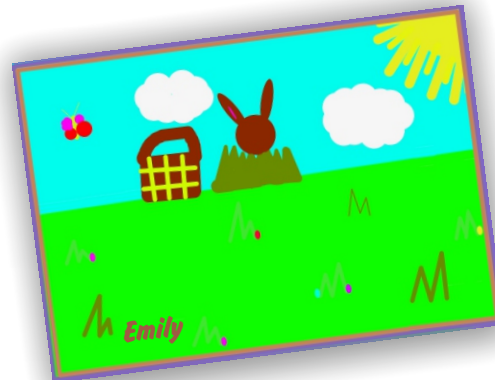
www.familie.de/kleinkind/osterbraeuche

Vivian: Ostereier färben

Bunte Ostereier machen Laune. Das Färben von Ostereiern ist einer der am weitesten verbreiteten Osterbräuche. Der Ursprung des Ostereies im christlichen Glauben ist bis heute nicht ganz geklärt. Das Ei gilt aber zum Beispiel in der Kunstgeschichte als Symbol für die Auferstehung und in vielen Religionen steht es für die Wiedergeburt, da aus dem Ei neues Leben schlüpft. Schon im alten Rom und bei den Griechen wurden im Frühjahr Eier verziert und Freunden geschenkt und in den Tempeln hingen die bunten Eier als Dekoration. Dieser Brauch hat sich über Jahrtausende hinweg gehalten und noch heute verzieren bunte Ostereier unsere Vorgärten und bunt gedeckten Ostertafeln.



Emily: Ostereier verschenken



Der Osterbrauch des Verschenkens von Ostereiern kommt aus dem Mittelalter. Abgaben an den Lehnsherrn, an seine Lehrer oder Kirchenväter wurden in Eiern ausgezahlt, denn die Eier galten als sehr kostbares Gut. Übrigens: Da sie während der Fastenzeit nach christlicher Tradition nicht gegessen werden durften, wurden die Eier gekocht, die in den 40 Tagen von Beginn bis zum Ende der Fastenzeit gelegt wurden. So waren sie länger haltbar. Bunt gefärbt oder bemalt wurden sie dann, um sie von den rohen Eiern unterscheiden zu können. Am Ostersonntag durften die bunten Eier dann genüsslich verspeist oder an die Liebsten verschenkt werden.

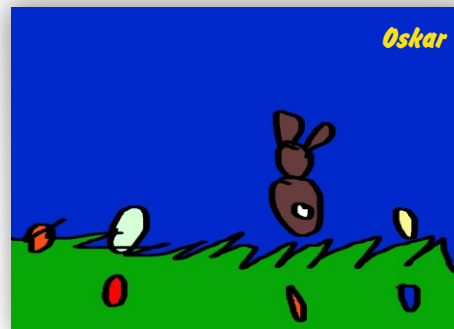


Oskar: Der Osterhase

Hmm, lecker: Der Osterhase ist nicht nur geheimnisvoll, sondern schmeckt auch gut! Die Ostereier werden vom Osterhasen gelegt, bemalt und versteckt.

Doch woher kommt dieser Osterbrauch? Die Geschichte vom Osterhasen ist im Vergleich zu anderen Osterbräuchen noch neu und modern. Einen ersten Nachweis zur beliebten Osterhasenbräutigang gibt es aus der zweiten Hälfte des

17. Jahrhunderts. Erst nachdem auch die Spielzeug- und Süßigkeitenindustrie den Osterhasen für sich entdeckt haben, setzte sich der Osterhase im Volksglauben durch. Der Hase stand jedoch schon immer für Fruchtbarkeit und einen Neuanfang. Denn der Hase bekommt im Frühling seine Jungen und hält sich bei seiner Futtersuche gern in der Nähe der Menschen auf.



Osterhäuschen aus süßem Hefeteig von Oskar

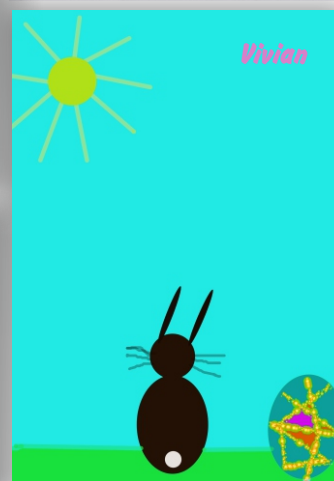
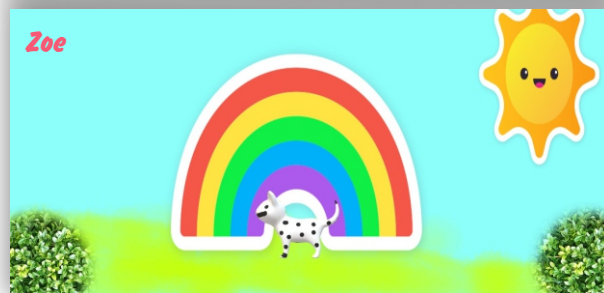
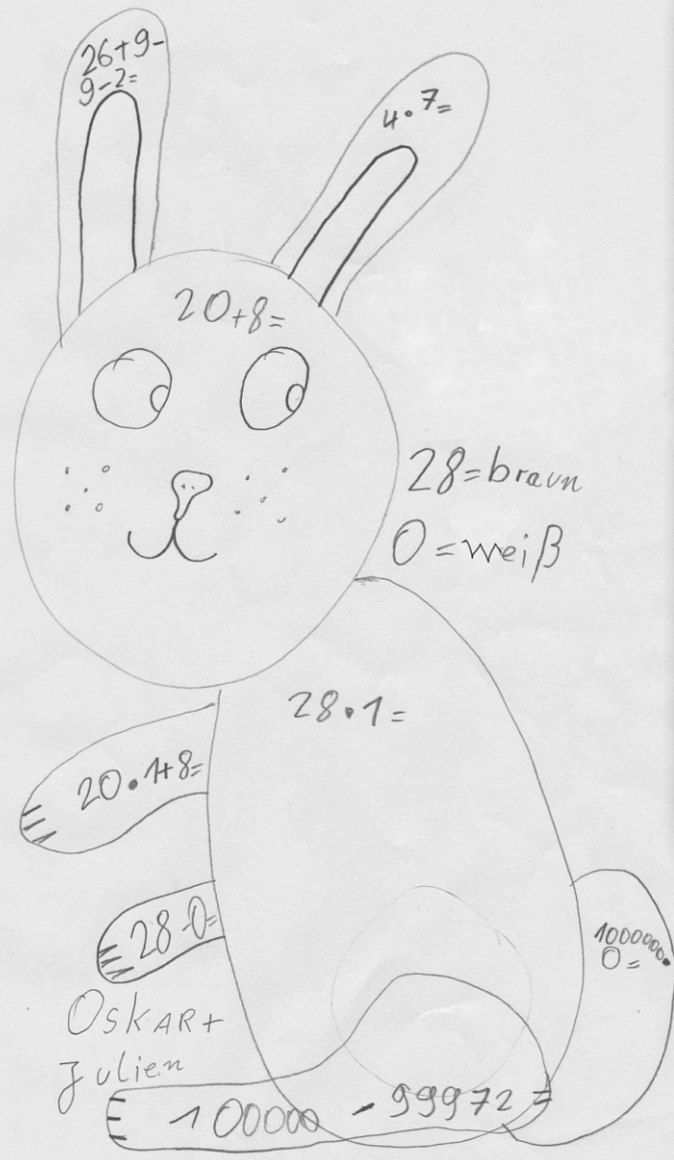
Rezept und Bild: www.diehexenkueche.de/osterhaeschen-aus-suessem-hefeteig

ZUTATEN für 8 - 10 Häuschen:

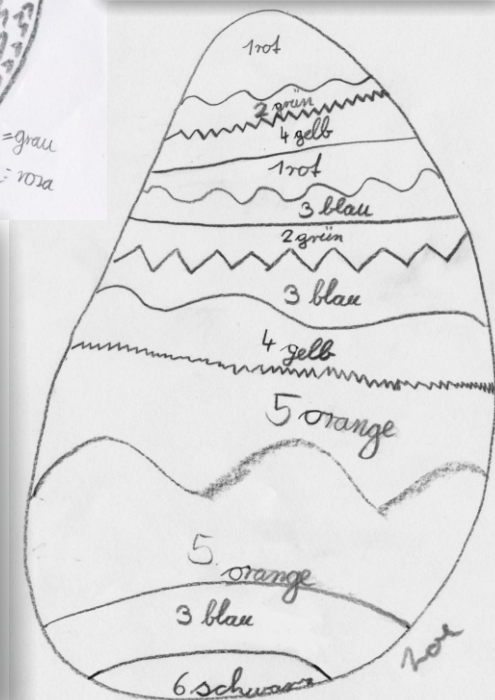
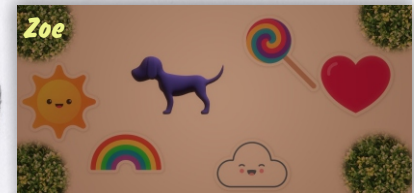
- 220 g Milch
- 1/2 Würfel Hefe (21g)
- 80 g Zucker
- 80 g Butter
- 1 Ei
- 500 g Mehl
- 1/2 TL Salz
- 1 verquirltes Ei zum bestreichen
- bunte Zuckerstreusel oder Hagelzucker



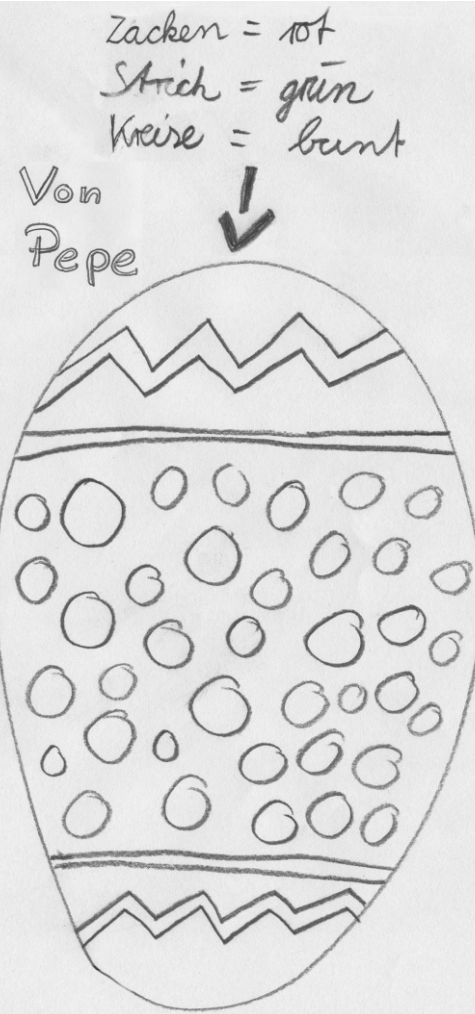
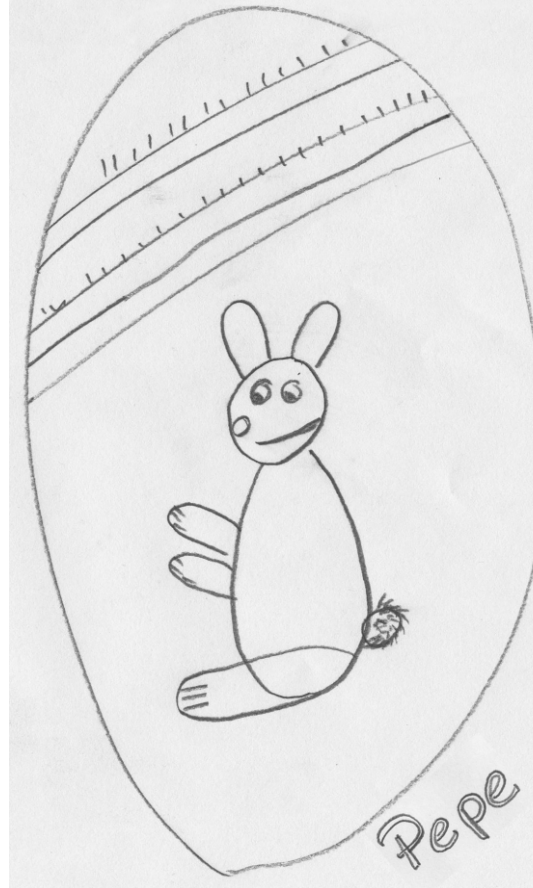
1. Milch, Hefe und Zucker mischen und erwärmen, Butter, 1 Ei, Mehl und Salz hinzufügen, den Teig verkneten
2. Teig in der Schüssel etwa 1 Stunde, abgedeckt an einem warmen Ort, gehen lassen, bis er sein Volumen verdoppelt hat
3. Teig kurz durchkneten und in 8 - 10 gleichgroße Stücke teilen
4. von jedem Stück etwas abschneiden und zu einer kleinen Kugel formen - Hasenschwänzchen
5. den restlichen Teig jeweils zu einer fingerdicken Schlange formen
6. die kleinen Kugeln auf das Backblech legen und die Schlange drumherumlegen und 2x überkreuzen (s. Foto)
7. die Häuschen mit dem verquirltem Ei bestreichen und die Schwänzchen mit bunten Streuseln oder Hagelzucker bestreuen.
8. für 20 - 25 Min. in den vorgeheizten Backofen 180°C (Umluft 160°C) schieben



Mileen & Vivian



Zum selber ausmalen!



Zoe: Ostereier suchen

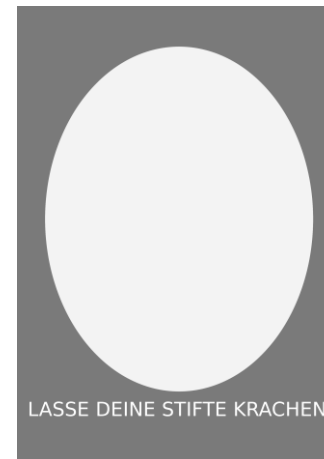
Ei(ns) gefunden! Kinder lieben die Ostereiersuche. Das Ostereiersuchen ist wohl einer der beliebtesten Osterbräuche bei Kindern. Aber auch so mancher Erwachsener legt noch Wert darauf, seine Osterüberraschung am Ostersonntag suchen zu können. Dieser Osterbrauch wird im 17. Jahrhundert das erste Mal in Deutschland schriftlich erwähnt.



Vermutlich steckt dahinter aber auch ein viel älterer heidnischer Brauch: Der Frühlingsgöttin Ostara zu Ehren wurden vor über Tausend Jahren Eier verschenkt, denn sie sind das Symbol der Fruchtbarkeit. Weil die Kirche diesen Brauch verbot, mussten die Eier heimlich verschenkt, also versteckt werden. Wie die Ostereiersuche wirklich entstand, ist bis heute nicht bezeugt. Es gibt aber viele süße Märchen und Ostergeschichten dazu, die man den Kindern zu Ostern erzählen oder vorlesen kann.

Shanya: Das Osterfeuer

Gemütlich und feierlich. Das Feuer hat im christlichen Glauben eine wichtige Rolle. Zum Beispiel als Moses im brennenden Dornbusch Gott erscheint und die zehn Gebote verkündet. Der Brauch des Osterfeuers geht allerdings wieder aus einer heidnischen Tradition hervor: Nach dem kalten Winter sollte im Frühling durch das Feuer die Sonne auf die Erde gezogen werden, um die Erde nach einem langen Winter wieder zu wärmen und die Erntezeit einzuleiten. Noch heute wird in vielen Regionen traditionell ein Osterfeuer gezündet. Immer wieder ein schönes Ereignis, mit dem der Frühling willkommen geheißen wird.



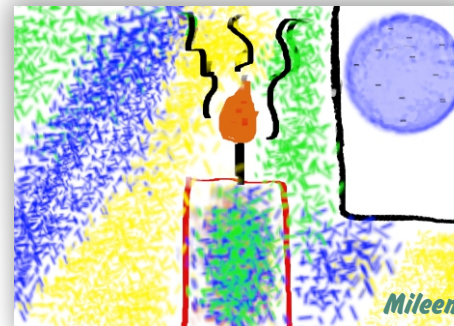
Julien: Der Osterspaziergang - Willkommen Frühling



Ein Osterspaziergang tut der ganzen Familie gut. Bei diesem Osterbrauch geht die ganze Familie entweder am Ostersonntag oder am Ostermontag spazieren, um gemeinsam den Frühling willkommen zu heißen. Ein fröhlicher Familienspaziergang stärkt nicht nur das Immunsystem, sondern auch den Zusammenhalt! Eine Alternative zum Osterspaziergang kann ein schöner Familienausflug sein.

Mileen: Die Osterkerze

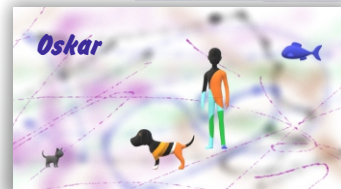
Ein beliebter Osterbrauch: Osterkerze anzünden. Dieser Osterbrauch hat eine römische, griechische, jüdische und christliche Tradition. Das Licht gilt als Zeichen des Lebens. Die Osternacht wurde mit Kerzen erhellt und die Osterkerze steht für Jesus Christus, der Licht in die Dunkelheit gebracht hat. In der Osternacht von Karsamstag auf Ostersonntag wird die Osterkerze am geweihten Osterfeuer entzündet und in die dunkle Kirche getragen. Dabei wird von der Gemeinde der Spruch „Christus ist das Licht - Gott sei ewig Dank!“ gesprochen. Daraufhin können die Gläubigen ihre mitgebrachten Kerzen an der Osterkerze entzünden. Die Osterkerze brennt bis Pfingsten.



Pepe und Felix

S	Y	K	O	S	T	E	R	M	S
V	C	M	U	A	O	P	Y	C	O
E	O	H	V	L	R	N	H	W	S
R	A	N	G	M	Z	O	V	F	T
S	D	X	S	K	K	M	E	S	E
T	B	L	T	O	O	E	U	Z	R
E	F	R	E	Z	E	H	H	R	H
C	G	I	R	C	J	F	A	B	A
K	S	B	E	Z	K	G	V	S	S
E	I	S	I	W	S	O	N	M	E

Findet 8 Osterwörter!



www.grundschule-schoeneck.de



Impressum: AG Medienwerkstatt, Grundschule Schöneck, Schuljahr 2022/2023